

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 45. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 3.2.1979 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer GV Wolfgang Giselbrecht.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Kurt Ghesla und Richard Gerer und dem unentschuldigten GV Josef Kuster.

Ersatzmann: Ludwig Nachbaur.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung der Gemeindevertreter fest.

Über Antrag von GV Wolfgang Giselbrecht wird einstimmig folgender Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen:

"Erstellung eines Gutachtens über mögliche Auswirkungen für die Bewohner von Fußach durch Errichtung einer Hühnerfarm und Übernahme der Kosten desselben durch die Gemeinde".

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.1.1979.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau
 - a) Verhandlungsschrift vom 4.12.1978;
 - b) Genehmigung des Beschlusses vom 4.10.1978 über Grundabtretungen an das Land Vorarlberg (Landesstraße 40 - Ausbau Bruggerstraße);
 - c) Genehmigung des Beschlusses vom 4.10.1978 bezüglich Ferngasleitung;
 - d) Genehmigung des Verkaufes des ehemaligen Entbindungsheimes.
4. Wasserverband Hofsteig - Genehmigung einer Haftungsübernahme für den Wasserwirtschaftsfonds (2 % von 2.700.000,-).
5. Entscheid über Beitrag zur Musikschule Hard (S 15.210,-).
6. Entscheid über revidierten Beitrag an die österr. Wasserrettung Vorarlberg (S 1.631,04).
7. Abfindung für ehemaligen Gemeindearzt Dr. Anton Weber, Hard.
8. Erstellung eines Gutachtens über mögliche Auswirkungen für die Bewohner von Fußach durch Errichtung einer Hühnerfarm und Übernahme der Kosten desselben durch die Gemeinde.
9. Allfälliges.

Erledigung:

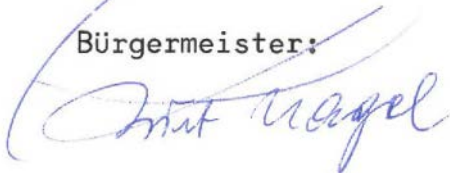
1. Die Verhandlungsschrift über die 44. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 2.1.1979 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - a) von der am 6.1.1979 stattgefundenen Interessentschaftsvollversammlung und den daraus zu ersehenden Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Sportplatzes auf Interessentschaftsgrund;
 - b) von der Unterzeichnung der Fischereiverträge am 11.1.79 in Höchst;
 - c) über die am 17.1.1979 unter dem Vorsitz von Sektionschef DDr. Viktor Heller stattgefundenene Verhandlung im Gemeindeamt Fußach über die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in km 4.349 der Bahnstrecke Bregenz - St. Margrethen durch eine Blinklichtanlage und den damit verbundenen Kosten für die Gemeinde Fußach;

- d) von der Bauübergabe der B 202 am 23.1.1979 in Höchst;
 - e) vom bevorstehenden 25-Jahrjubiläum des Feuerwehrkommandanten Werner Schneider;
 - f) daß der Gemeindevoranschlag 1979 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung genehmigt wurde und
 - g) daß nun endlich der Bescheid der BH Bregenz über die Bewilligung nach § 4 Abs. 2 Landschaftsschutzgesetz für Baggerungen im Fußacher Hafen durch Dr. Fritz Rohner ergangen ist. In diesem Zusammenhang wird angeregt, daß die Gemeinde der BH Bregenz mitteilt, daß die Einhaltung des in diesem Bescheid angeführten Termines für die Dammschüttung mit 1.5.1979 nicht möglich sein wird, da diese Arbeiten nur bei entsprechenden Witterungsverhältnissen durchgeführt werden können.
3. a) Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 4.12.1978 des Konkurrenz-ausschusses wird zur Kenntnis genommen;
Folgende Konkurrenzbeschlüsse werden durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt:
- b) der Beschluß vom 4.10.1978 über Grundabtretungen an das Land Vorarlberg im Zusammenhang mit dem Ausbau der Landesstraße Nr. 40 (Ausbau Bruggerstraße);
 - c) der Beschluß vom 4.10.1978 über den Abschluß eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Vorarlberger Erdöl- und Ferngasges.m.b.H. wegen einer Leitungsführung und
 - d) der Beschluß über den Verkauf des Arzthauses (Entbindungsheimgebäude) in Höchst an die Gemeinde Höchst zum 1.1.1979 um den vor der Sanierung festgesetzten Liegenschaftswert von S 1.200.000,-. Der auf die Gemeinde Fußach entfallende Erlös beträgt 2/7 des Wertes, somit S 342.857,14.
4. Über Antrag von GV August Grabher wird einstimmig beschlossen, der Haftungsübernahme für den Wasserverband "Hofsteig" für ein Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds im Betrag von S 2.700.000,- mit einem Anteil von 2 % (S54.000,-) zuzustimmen.
5. Über Antrag von GV Alois Kuster wird dem Ersuchen der Marktgemeinde Hard um Übernahme des für das laufende Schuljahr 1978/79 vorgesehenen Abganges der Musikschule Hard für 9 Schüler aus Fußach, welche diese Schule besuchen, in der Höhe von S 15.210,- einstimmig zugestimmt.
6. Dem Antrag von GR Gebhard Gugele, der österr. Wasserrettung Vorarlberg die nach den Liegeplätzen auf die Gemeinde Fußach anteilmäßig errechneten Betriebskosten des Wasserrettungsbootes für das Jahr 1978 von S 1.631,04 zu bezahlen, wird einstimmig zugestimmt.
7. Die Gemeinde Fußach hat Herrn Dr. Anton Weber zugesichert, daß ihm nach Beendigung des Vertragsverhältnisses als Gemeindearzt der Gemeinde Fußach die freiwillige Höherversicherung in der Pensionsversicherung nach dem letzten Gehalt bis zum 31. Juli 1981 bezahlt wird. Nachdem aber eine freiwillige Höherversicherung für Dr. Weber auf Grund seines Alters nicht mehr möglich ist, wird ihm über Antrag von GR Gebhard Gugele einstimmig eine einmalige Abfindung von S 14.000,- zuerkannt.

8. Da die Bewohner der Gemeinde Fußach durch das Müllwerk Häusle bereits starken Geruchsbelästigungen ausgesetzt war und die Hühnerfarm in derselben Richtung vom Ortsgebiet entfernt errichtet würde, wird dem Antrag von GV Dr. Rohner, ein Gutachten über die möglichen Auswirkungen durch die Errichtung einer Hühnerfarm für die Fußacher Bevölkerung bei Univ.Prof.Dr.Dr.h.c. Hermann Willinger an der veterinärmedizinischen Universität in Wien erstellen zu lassen und die Kosten von S 4.000,- bis 5.000,- durch die Gemeinde zu tragen, einstimmig zugestimmt.
9. a) Vom Bürgermeister wird ein Schreiben der Firma Kohrgruber & Bartossek zur Kenntnis gebracht, womit diese der Gemeinde Fußach das Haus Hinterburgstr. 76 zum Kauf um S 444.046,- anbieten. Auf einer folgenden Sitzung soll darüber beraten werden;
- b) Wird festgehalten, daß Frau Hagen für das Haus Riedlestr. Nr. 53 und den dazugehörigen Bp. 103 und Gp. 236, mit zusammen 301 qm, ein Angebot von S 150.000,- gemacht werden kann;
- c) GV Alois Kuster regt an, in einer bekannten Zeitung für Wassersportfreunde am Bodensee eine Inserateinschaltung zu machen, mit welcher auf das Nacktbadeverbot in der Fußacher Bucht hingewiesen werden soll. Dies könnte eventuell im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Hard erfolgen.
- d) GV Dr. Rohner regt an, die Plakatierung bei den bevorstehenden Wahlen auf eigens dafür vorgesehene Plakattafeln zu beschränken, um einer allzu wilden Plakatierung vorbeugen zu können;
- e) Er regt auch an, ein Archiv für die Gemeinde anzulegen, wofür eventuell der leerstehende Raum im Arzthausanbau Verwendung finden könnte. GV Giselbrecht meint, daß mit Jakob Kuster eventuell ein guter Archivar gewonnen werden könnte;
- f) GV Karl Gantner verweist auf verschiedene Gräben in Fußach die geräumt werden müßten, damit eine rasche Entwässerung bei Niederschlägen gewährleistet ist.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:

